

## Chamotte-Werke Akt.-Ges. in Fraulautern (Saargebiet).

**Gegründet:** 5./1. 1920; eingetr. 3./2. 1920. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1922/23. Sitz der Ges. bis 20./2. 1923 in Saarbrücken. Fa. bis 31./12. 1924: Dampfziegelei Fraulautern A.-G.

**Zweck:** Betrieb einer Chamottetfabrik u. aller damit verbundenen Geschäfte.

**Kapital:** Fr. 5000 in 5 Akt. zu Fr. 1000. Urspr. M. 5000 in 5 Akt. zu M. 1000; übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 31./12. 1924 Umstell. auf Fr. 719.50 u. Erhöh. aus dem bei der Aufstell. der Frankenbilanz sich ergebenden Überschuss auf Fr. 5000 in 5 Akt. zu Fr. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.

**Gen.-Vers.:** Im März.

**Bilanz am 31. Dez. 1928:** Aktiva: Immobil. 33 700, Masch. u. Anlagen 43 880, Kassa 1004, Postscheck 217, Bank 24 692, Debit. 68 811, Waren u. Vorräte 174 117, Verlust 1190. — Passiva: A.-K. 5000, Wechsel 21 919, Bank 76 455, Darlehen 88 831, Kredit. 155 408. Sa. Fr. 347 614.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rohmaterial 142 969, Fuhrpark 17, Frachten 104 217, Unk. 164 943, Lohn u. Gehalt 197 153, Kohlen 106 045, Dubiose 176, Abschreib. 9108. — Kredit: Waren u. Vorräte 174 117, Warenertrag 545 863, Valutaausgleich 3459, Verlust 1190. Sa. Fr. 724 632.

**Dividenden:** 1924—1928: 0%.

**Direktion:** Otto Ranker, Neunkirchen (Saar), Wellesweilerstr.

**Aufsichtsrat:** Prof. Peter Ranker, Margarethe Ranker, Neunkirchen; W. H. Ranker, Mittel-Bexbach. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Aktiengesellschaft Sturm

in **Freiwalddau**, Kreis Sagan. (Börsenname: Sturm A.-G.).

**Gegründet:** 29./5. 1896 mit Wirkung ab 1./1. 1896. Firma bis 8./8. 1910: Schlesische Dachstein- u. Falzziegel-Fabriken vorm. G. Sturm Akt.-Ges. Übernahme der Schles. Dachsteinfabriken G. Sturm in Freiwalddau u. Steinkirchen u. einer Schneidemühle zu Steinkirchen für M. 1 298 000.

**Zweck:** Herstellung von Baumaterialien, insbes. von Dachziegeln, sowie Handel mit denselben. Hergestellt werden: Alle Arten von Bedachungsziegeln, Biberschwänze, Falzziegel, Mönche u. Nonnen, holländische Pfannen sowie Klosterpfannen, ferner sämtliche Arten von Firstziegeln sowie als Nebenprodukte Mauerziegel u. Chamottmaterialien.

**Besitztum:** Das Hauptwerk der Ges. liegt in Freiwalddau (Kreis Sagan); Zweigniederlass. befinden sich in Tschirne (Kreis Bunzlau) u. in Steinkirchen (Kreis Görlitz). Zum Brennen der Erzeugnisse der Ges. dienen insges. 4 Ringöfen u. für periodischen Betrieb 12 Einzelöfen, ferner für die Herstellung der Formlinge 12 Ziegelpressen mit 7 Beschickern (Tonzuführungsmasch.) u. 20 Walzwerken, 2 Kugelmühlen u. 6 Exenterpressen. In Freiwalddau u. Steinkirchen befinden sich künstl. Trockenanlagen. Jedes Werk besitzt eine Reparaturwerkstatt. Der Antrieb erfolgt in Freiwalddau u. Tschirne durch eigene Dampfkraftanlage von 500 bzw. 125 PS. mit Akkumulatorenbetrieb; das Werk in Steinkirchen ist zur Versorgung mit Licht u. Kraft an die Überlandzentrale angeschlossen. Die Grundstücke in Freiwalddau umfassen z. Z. 93 ha 01 a 01 qm (mit Bahnanschluss), in Steinkirchen 18 ha 88 a 16 qm. 1909 wurden 12 Morgen Tonland in Steinkirchen dazu gekauft. Die Grundstücke in Tschirne umfassen 53 ha 80 a 89 qm. Ca. 25. Angest. 550 Arbeiter.

**Entwicklung:** 1899 wurde von der A.-G. Sturm der Vertrieb der Fabrikate der Sturm'schen Dachziegelwerke, G. m. b. H. in Tschirne u. Thiemendorf übern. u. eine Beteil. an der G. m. b. H. eingegangen. Die G.-V. v. 8./8. 1910 beschloss den Erwerb dieser beiden Werke. Thiemendorf wurde 1918 abgebrochen u. verkauft.

**Beteiligungen:** Im Oktober 1926 schloss sich die Gesellschaft mit der Biberschwanz-Produktion der an diesem Tage neu gegründ. Verkaufsges. Schlesischer u. Lausitzer Dachziegelwerke G. m. b. H. in Görlitz an. — Die Beteil. an der Buca-Klinkerwerke A.-G. wurde 1929 abgestossen.

**Kapital:** RM. 1 755 000 in 7000 St.-Aktien zu RM. 250 u. 500 Vorz.-Akt. zu RM. 10. — **Vorkriegskapital:** M. 1 600 000.

Urspr. A.-K. M. 1 600 000, erhöht von 1919—1923 auf M. 7 500 000. in 7000 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 18./2. 1925 Umstell. von M. 7 500 000 auf RM. 1 755 000 in 7000 St.-Akt. zu RM. 250 u. 500 Vorz.-Akt. zu RM. 10.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5%, höchstens 10% zum R.-F., event. besondere Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 7% (Max.) Div. an Vorz.-Akt. 4% Div. an St.-Akt., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt.), das Übrige Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. September 1929:** Aktiva: Grundst. 397 000, Wohngeb. 264 000, Fabrikgeb. 982 000, Öfen 293 000, Masch. 215 000, Licht- u. Kraftanl. 44 000, Utensil. 1, Gleise 1, Fuhrwerke 1, Beteil. 24 000, Kassa 1874, Debit. 263 174, Vorräte 712 941 (Avale 30 000). — Passiva: A.-K. 1 755 000, R.-F. 200 000, Umstellungsr. 100 000, Wohlf.-F. 25 000, Delkred. 10 000, Grunderwerbsst.-Rückstell. 25 000, Dividendenrückst. 495, langfrist. Kred. 170 366,